



Katholische Kirchengemeinde
St. Andreas und Martinus

Pfarnachrichten

St. Andreas - St. Martinus
Wüllen - Wessum

14.03. – 22.03.2026

VIERTER FASTENSONNTAG

15. März 2026

Vierter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung:

1. Samuel 16,1b.6-7.10-13b

2. Lesung: Epheser 5,8-14

Evangelium: Johannes 9,1-41



Ildiko Zavrakidis

» Als er dies gesagt hatte, spuckte er auf die Erde; dann machte er mit dem Speichel einen Teig, strich ihn dem Blinden auf die Augen und sagte zu ihm: Geh und wasch dich in dem Teich Schiloach! Das heißt übersetzt: der Gesandte. Der Mann ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen. «

Bibelwort: Johannes 9,1-41

Rabbi, wer hat gesündigt?

Wir Menschen sind manchmal seltsam. Da ist einer blind. Von Geburt an. Lebt im Dunkel, auf Betteln angewiesen. Ein würdeloses Leben. Und die Leute diskutieren: wer ist schuld? Irgendeiner muss schuld sein. Wenn man den Schuldigen hat, dann kann man sich raushalten. Aus dieser würdelosen Situation. Und dann kommt da jemand, der sich nicht raushält und hilft ihm wieder zurück ins Licht. Zu einem Leben in Würde. Und was passiert? Die Leute diskutieren, ob da alles mit rechten Dingen zugegangen ist. Ob da jemand gegen die Tradition verstoßen hat. Und ob der das überhaupt darf. Am Ende war er vielleicht gar nicht blind, sondern ein Lügner. Warum sind wir Menschen so?

Statt sich über eine positive Veränderung zu freuen, beharren wir auf angeblichen Prinzipien und auf das, was sich gehört. Vielleicht erzählt uns Matthäus diese Heilungsgeschichte vom Blindgeborenen genau deshalb, um uns diese Frage zu stellen. Warum habt ihr so viel Interesse daran, den Richter zu spielen? Ob dieser Mensch überhaupt zu unserer Kultur gehört. Ob er selbst schuld ist, weil zu faul. Warum könnt ihr nicht sehen, wo jemand ein würdeloses Leben führt? Und dann die Werke Gottes tun und euch darüber freuen, wenn das Gute gelingt.

Klaus Metzger-Beck

**Jesus ist der Weg zu einem erfüllten Leben,
und er führt mich diesen Weg,
wenn ich mich ihm anvertraue.**

Firmung: Am 14. und 15. März wird Domkapitular em. Josef Leenders in drei Firmfeiern insgesamt 103 Jugendlichen aus Ahaus, Graes, Alstätte, Ottenstein, Wessum und Wüllen das Sakrament der Firmung spenden. In verschiedenen Aktionen und Gottesdiensten haben sich die Jugendlichen auf dieses Sakrament vorbereitet.

Die Firmfeiern finden am Samstag, dem 14. März um 14:30 Uhr in St. Andreas Wüllen und um 17:00 Uhr in St. Mariä Himmelfahrt Alstätte sowie am Sonntag, dem 15. März um 10:00 Uhr in der Marienkirche Ahaus statt.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen der Firmvorbereitung beigetragen haben und bei der Gestaltung der Firmfeiern mitwirken. Wir begleiten die Jugendlichen mit unserem Gebet und wünschen ihnen und ihren Familien ein bestärkendes Fest der Firmung.



„Dem Wort auf der Spur“ Bibel lesen in der Fastenzeit

Am Mittwoch, 18. März, lädt Pastoralreferentin Anne-Marie Eising um 19:00 Uhr in den Mariensaal der Kaplanei (Marienstr. 3, Ahaus) ein, sich mit der Bibel und mit anderen Menschen auf Ostern vorzubereiten.

Wir werden uns dem Bibeltext Ez 37, 12b-14 in Anlehnung an die spirituelle Leseform der Lectio Divina annähern. Diese geht davon aus, dass das aufmerksame, wiederholende, meditierende, betende und nachsinnende Lesen der Schrift ein Weg zu Gott ist.

Versöhnungsfeiern mit sakramentaler Lossprechung und Krankensalbung

Kurz vor dem Tod wird oft der Wunsch nach der „letzten Ölung“ an einen Priester herangetragen, gemeint ist damit der Wunsch nach einer Krankensalbung. Die Begrifflichkeit „Letzte Ölung“ stammt aus den Zeiten, wo in unserem Glauben der Sünde einen unermesslichen Stellenwert zugestanden wurde. Die Taufe möglichst kurz nach der Geburt und die Krankensalbung möglichst Minuten vor Eintritt des Todes, damit der Mensch zu keinem Zeitpunkt das Heil verliert. Die Gnade und Liebe Gottes wurde dabei ganz außer Acht gelassen. Die Krankensalbung ist von seiner Bedeutung her ein Sakrament der Stärkung in Situationen körperlicher und geistiger Schwäche. Dieses Sakrament kann auch mehrfach empfangen werden. Aus diesem Grund haben wir uns vom Team entschieden in diesem Jahr dieses Sakrament in den Gemeinden anzubieten. Um den versöhnenden Charakter zu unterstreichen, bieten wir es in der Kombination mit der Eucharistie und der sakramentalen Lossprechung an.

Zum Ablauf der Feier: Der Wortgottesdienstteil hat einen Gewissenerforschenden Charakter, dann folgt der Eucharistieteil und nach dem Schlusseggen kann dann jeder, der möchte, die Lossprechung, die Handauflegung und Salbung empfangen. Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer bitten wir in bzw. vor den ersten Bänken den Platz einzunehmen.

Wir bieten die Feiern zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten an, so dass allen die Möglichkeit gegeben wird ihre Feier zu wählen. Die Zeiten und Orte sind wie folgt:

Mittwoch, 18. März 14.30 Uhr St. Josef Graes

Donnerstag, 19. März 14.30 Uhr St. Georg Ottenstein

Montag, 23. März 19.00 Uhr St. Mariä Himmelfahrt Alstätte

Samstag, 28. März 9.30 Uhr St. Mariä Himmelfahrt Ahaus

Montag, 30. April 19.00 Uhr St. Andreas Wüllen



Anlässlich des 900-jährigen Ortsjubiläums lädt die Kirchengemeinde St. Andreas und Martinus herzlich zu einer Ausstellung im Kirchenraum der St.-Martinus-Kirche ein. Die Eröffnungsfeier beginnt an diesem Wochenende mit einem Gottesdienst um 9:30 Uhr, musikalisch mitgestaltet durch Chor „Taktvoll“ Die kostenfreie Kunstausstellung ist geöffnet bis Ostermontag.

- sonntags von 9:30 Uhr (Gottesdienst) bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 16:30 Uhr
(Ostersonntag geschlossen)
- samstags von 14 Uhr bis 16:30 Uhr (Karsamstag geschlossen)

Palmsonntag 29. März 2026

Palmweihe in Wüllen

In Wüllen wird die Palmweihe verbunden mit einer Wort-Gottes-Feier um 10:30 Uhr auf dem Kirchplatz der St.-Andreas-Kirche stattfinden.

Palmweihe und Fastenessen am DGH in Wessum

In Wessum wird die Palmweihe verbunden mit einer Wort-Gottes-Feier um 10:30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus an der Schulstraße stattfinden.

Anschließend lädt der Pfarreirat unserer Gemeinde zu einem Fastenessen bis 12:30 Uhr ein. Das einfache Fastengericht soll uns, die reichlich zu essen haben, daran erinnern, dass es vielen Menschen auf der Welt nicht so gut geht. Das Fastenessen ist kostenlos, wer mag kann eine freiwillige Spende im bereitstehenden Spendenglas einwerfen. Wir freuen uns sehr auf Ihr und Euer Kommen!

In diesem Jahr werden die Spendengelder aufgeteilt, sodass wir zwei Projekte unterstützen können. Ein Teil kommt dem bekannten Hausprojekt von Pater Varghese in Indien zugute. Der zweite Teil geht an Pater Dominic, der in Nepal Bedürftige unterstützt. In abgelegenen Regionen Nepals versorgt ein Fahrer besonders arme Familien mit Lebensmitteln.

Am Palmsonntag feiern wir um 9:30 Uhr wie gewohnt die Eucharistie in der St.-Martinus-Kirche.

Das Bereitstellen von Palmzweigen gestaltet sich immer schwieriger. Wer hat noch Buchsbaum und kann davon etwas abgeben? Bitte melden Sie sich gerne bei unseren Küsterinnen in Wüllen und Wessum.



Misereor Fastenaktion 2026

Misereor Kollekte am 21./22. März 2026

Der Misereor-Projektpartner CODAS Caritas Douala hilft beim Start in den Beruf – durch Kostenbeteiligung an der Ausbildung, praxisorientierte Workshops und Beratung zur Existenzgründung.

Guter Berufsstart – gute Zukunft Grundlagen für innovative Technik In Douala, dem wirtschaftlichen Zentrum Kameruns, wünschen sich viele junge Menschen ein gutes Fundament für ihre berufliche Zukunft.

Mit Ihrer Spende – ermöglichen Sie jungen Menschen den Start in eine Ausbildung, stärken Sie Gründer*innen, die ihre Zukunft selbst in die Hand nehmen, schaffen Sie Perspektiven – für Einzelne und für die Gesellschaft. Lassen wir aus Chancen Wirklichkeit werden. Dann fängt Zukunft an!



Kinder entdecken den Kreuzweg

Im St. Martinus Kindergarten am Mittwoch, 1. April 2026 um 14:30 Uhr. Auf kindgerechte Art lädt das Team des Kindergartens St. Martinus zu einem Kreuzweg der besonderen Art einladen.

„Wir möchten die Erlebnisse für Kinder beGREIFbar machen, Fragen beantworten und einen hoffnungsvollen Blick auf das Osterfest werfen“. Eingeladen sind Kinder von 5-7 Jahren mit einer erwachsenen Begleitperson. Mitzubringen: Eine Schnittblume pro teilnehmende Person. Kosten: Keine. Anmeldungen: Kita St. Martinus, Zur Gräfte 15 48683 Ahaus-Wessum Tel.: 02561-1595 kita.stmartinus@wessum@bistum-muenster.de

Einladung zur nächsten Sammlung „Eins mehr für die Tafel“ in Wessum am 27. und 28. März 2026

Nach der überwältigenden Resonanz der letzten Aktion „Eins mehr für die Tafel“ möchten wir herzlich zur nächsten Sammlung in Wessum einladen.

Auch dieses Mal sammeln wir haltbare Lebensmittel für die Ahauser Tafel – wieder vor dem K+K-Markt in Wessum. Am Freitag, 27. März und Samstag, 28. März, in der Zeit von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Jeder, der beim Einkauf ein Produkt mehr in seinen Korb legt und es anschließend unseren Ehrenamtlichen übergibt, setzt ein wertvolles Zeichen der Solidarität. Die letzte Sammlung hat gezeigt, wie viel Gutes möglich ist, wenn viele Menschen ein kleines Stück beitragen. Danke für jede Hilfe!

Kollekten: An diesem Wochenende werden die Kollekten für unsere Gemeinde gehalten. Am kommenden Wochenende für das Hilfswerk Misereor.

**Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten
ist jeweils Mittwochmorgen bis 10 Uhr!**

Pfarrbüro in Wüllen und Wessum geschlossen

Aus organisatorischen Gründen sind die Pfarrbüros am Donnerstag, 19.03.2026 und Freitag, 20.03.2026 in Wüllen und Wessum geschlossen.

E-Mail : standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de
Homepage: www.st-andreas-martinus.de

Pfarrbüro Wüllen, Lange Str. 35b

Tel. 02561 865298 / Fax 987029

Öffnungszeiten:

Montag 9:00 - 12:00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Pfarrbüro Wessum, Kirchplatz 13

Tel. 02561 971706

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag 8:00 - 10:00 Uhr

Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag 8:00 - 10:00 Uhr

Freitag 14:00 - 16:00 Uhr

**Im Notfall ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses,
Telefon 02561 990, ein Seelsorger zu erreichen.**